

28. Januar 1993

Mitteilung über die Ergänzung der Musterzulassung Nr. 0351/657

EMZ-Inhaber: MT-Propeller Entwicklung GmbH & Co.KG
Änderung: Einbau der hydraulisch verstellbaren 3-Blatt Propeller-
Anlage MTV-12-B/180-17.

Muster/Baureihen: M.S. 893 A, M.S. 893 E und M.S. 893 E-D
Geräte-Kennblatt Nr.: 657

Die Musterzulassung des/der o.a. Musters/Baureihen wird durch folgende Angaben ergänzt:

Der Einbau der hydraulisch verstellbaren 3-Blatt Propeller-Anlage MTV-12-B/180-17 nach Umrüstanweisung Nr. E- 359 vom 31.07.1992 (für Umrüstung von Verstellpropellern) oder Umrüstanweisung Nr. E- 257 vom 15.01.1993 (für Umrüstung von Festpropellern) ist für die o.a. Baureihen zugelassen.

Beschränkung: Es dürfen nur solche Luftfahrzeuge umgerüstet werden, deren zugehöriges Flughandbuch bereits Herstellerangaben über den Betrieb mit Verstellpropellern enthält.

Durchmesser	= 180,0 (cm), Kürzung auf 177 (cm) für Reparaturzwecke zulässig	
kl. Steigung	= 13,0 $\pm$ 0,2 (°)	} bei Referenzstation 63,0 (cm)
gr. Steigung	= 30,0 $\pm$ 1,0 (°)	
Startdrehzahl	= 2700 (min ⁻¹)	
max. Dauerdrehzahl	= 2500 (min ⁻¹)	

So umgerüstete Flugzeuge sind zu betreiben nach dem Anhang zum FHB Nr. E-358 vom 31.07.1992, LBA-anerkannt am 28.01.93 oder jede spätere LBA-anerkannte Fassung.

Die Lärmschutzforderungen für Luftfahrzeuge (LSL Kap. VI und X), Stand 01.01.91, sind erfüllt.

Die Verträglichkeit dieser Änderung mit anderen zugelassenen Änderungen ist nicht geprüft. Ihre Eignung für das einzelne Luftfahrzeug ist von dessen Änderungs- und Ausrüstungszustand abhängig.

Unterlagen sind zu beziehen bei:

MT-Propeller Entwicklung GmbH & Co.KG
Postfach 07 20
W-8440 Straubing



Luftfahrt-Bundesamt

Luftfahrt-Bundesamt Postfach 3054 D-3300 Braunschweig

EINGANG

- 3. FEB. 1993

MT-Propeller
Entwicklung GmbH & Co.KG
Postfach 07 20

W-8448 Straubing

Ihre Zeichen und Nachricht vom

(Bitte bei Antwort angeben)
Unsere Zeichen

Unsere Durchwahl

Braunschweig

I-332-0657P4.8/93

399 28. Januar 1993

Projekt-Nr. 332/19/92

Antrag auf Änderung der Musterzulassung vom 23.06.92 zwecks Verwendung der hydraulisch verstellbaren 3-Blatt Propelleranlage MTV-12-B/180-17 auf den Baureihen M.S. 893 A, M.S. 893 E und M.S. 893 E-D.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir teilen Ihnen mit, daß wir für den Einbau der hydraulisch verstellbaren 3-Blatt Propelleranlage MTV-12-B/180-17 in die Baureihen M.S. 893 A, M.S. 893 E und M.S. 893 E-D., die Musterzulassung geändert haben.

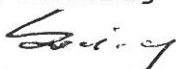
Hierzu sind die Unterlagen:

- Umrüstanweisung Nr. E- 359 vom 31.07.1992, Umrüstanweisung Nr. E- 257 vom 15.01.1993 und der
- Anhang zum FHB Nr. E-358 vom 31.07.1992, LBA-anerkannt am 28.01.93, verbindlich.

Die Kostenrechnung geht Ihnen mit separater Post zu.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Kaiser

Anlg.: Mitteilung über die Ergänzung der Musterzulassung
Nr. 0351/657 vom 28.01.92

Anhang zum FHB Nr. E-358, Deckblatt anerkannt

P.S.: Wir bitten um Korrektur

- des Nachweises zu § 23.29, hier fehlt die Berücksichtigung des Festpropellers.
- des Anhangs zum Flughandbuch, hier sind die Massen des HC Props. falsch und die des Festprops. fehlen.



Ausgabe vom 15.01.1993
Seite 1 von 2

UMRÜSTANWEISUNG No. E - 257

LBA I-C 66
I-EC 34

Für die Installation des hydraulisch verstellbaren 3-Blatt-Propellers MTV-12-B/180-17

an den Flugzeugen SOCATA MS 893A
SOCATA MS 893E
SOCATA MS 893E-D
SOCATA MS 894A, umgerüstet auf MS 893A

die bisher mit einem Festpropeller ausgerüstet waren.

mit MT-Propeller Spinner P-328

gemäß Kennblatt 657

DIE ÄNDERUNG DARF ERST DURCHGEFÜHRT WERDEN, WENN SICH DIE DURCHFÜHRENDE STELLE ÜBERZEUGT HAT, DASS NICHT BEREITS EINE ÄNDERUNG ERFOLGT IST, DIE IN VERBINDUNG MIT DIESER ÄNDERUNG ZU EINER BEEINTRÄCHTIGUNG DER LUFTTÜCHTIGKEIT DES LUFTFAHRZEUGES FÜHREN KANN.

1. Zugehörige Betriebsanweisungen:
Betriebs- und Einbauanweisung Nr. E-124, neueste Ausgabe
Anhang zum Flughandbuch Nr. E-358, neueste Ausgabe
2. Angebauten Festpropeller und Spinner abbauen.
3. Triebwerk Lycoming O-360-A3A ändern in Lycoming O-360-A1A nach folgenden Unterlagen: Overhaul-Manual 60294-7
Parts-Catalog 306-1
4. Regler Hartzell F4-4A nach Socata Ausrüstungsliste verwenden.
5. Regler-Bedienzug einbauen nach Socata-Teileliste.
6. Triebwerksflansch und Propellerflansch des neuen Propellers reinigen. Neuen O-Ring verwenden.
7. Propeller mit montiertem Spinnerträger und Spinnerstützplatte auf den Triebwerksflansch schieben.
Das Anzugsmoment der Flanschbolzen ist 85-90 Nm (63-66 ftlbs) bei sauberem und trockenem Gewinde.
8. Nach dem Einbau Spur des Propellers prüfen. Max. zulässig sind 3mm, 10cm von der Blattspitze entfernt, gemessen an der Austrittskante.
9. Flanschbolzen paarweise sichern mit rostfreiem Draht 0,8mm.



Ausgabe vom 31.07.1992
Seite 1 von 2

Airport Straubing-Wallmühle
D-8441 Atting / Germany
Telefon (0 94 29) 84 33
Telex 65599 mtpro-d
Telefax (0 94 29) 84 32

UMRÜSTANWEISUNG No. E - 359

LBA I-C 66
I-EC 34

Für die Installation des hydraulisch verstellbaren 3-Blatt-Propellers MTV-12-B/180-17

an den Flugzeugen SOCATA MS 893A
SOCATA MS 893E
SOCATA MS 893E-D
SOCATA MS 894A, umgerüstet auf MS 893A

die bereits mit einer hydraulischen Verstellpropelleranlage ausgerüstet sind.

mit MT-Propeller Spinner P-328

gemäß Kennblatt 657

DIE ÄNDERUNG DARF ERST DURCHGEFÜHRT WERDEN, WENN SICH DIE DURCHFÜHRENDE STELLE ÜBERZEUGT HAT, DASS NICHT BEREITS EINE ÄNDERUNG ERFOLGT IST, DIE IN VERBINDUNG MIT DIESER ÄNDERUNG ZU EINER BEEINTRÄCHTIGUNG DER LUFTTÜCHTIGKEIT DES LUFTFAHRZEUGES FÜHREN KANN.

1. Zugehörige Betriebsanweisungen:
Betriebs- und Einbauanweisung Nr. E-124, neueste Ausgabe
Anhang zum Flughandbuch Nr. E-358, neueste Ausgabe
2. Angebauten Verstellpropeller und Spinner abbauen.
Vorhandener Propeller-Regler wird in unveränderter Einstellung weiter verwendet.
3. Triebwerksflansch und Propellerflansch des neuen Propellers reinigen. Neuen O-Ring verwenden.
4. Propeller mit montiertem Spinnerträger und Spinnerstützplatte auf den Triebwerksflansch schieben.
Das Anzugsmoment der Flanschbolzen ist 85-90 Nm (63-66 ftlbs) bei sauberem und trockenem Gewinde.
5. Nach dem Einbau Spur des Propellers prüfen. Max. zulässig sind 3mm, 10cm von der Blattspitze entfernt, gemessen an der Austrittskante.
6. Flanschbolzen paarweise sichern mit rostfreiem Draht 0,8mm.
7. Spinnerdom montieren. Auf Markierungen achten. Schrauben AN 526C1032R8 mit Scheiben A-1020 verwenden und mit 4-5 Nm (3-4 ftlbs) anziehen.
Das Flugzeug darf auch ohne Spinner betrieben werden. (Dann auch Bleche an den Blattausschnitten abbauen).